

Infos für alle

Amtliches Mitteilungsblatt Stadt Oberasbach



Impressionen
vom Stadt- und
Bürgerfest
ab Seite 12

Neues aus Oberasbach

Bürgermedaille der Stadt Oberasbach für Gerd Holzammer, Jean François Durand und Jacek Pilawa

Seite 6

Thema der Monats

„Oberasbach ist zu Recht Stadt!“ – Der Jubiläumsempfang „30 Jahre Stadt Oberasbach“ mit Dr. Günther Beckstein

Seite 4 bis 6

Nachhaltigkeit, Umwelt & Fairtrade

Start einer kostenlosen Vortragsreihe zum Thema Solarenergie am 28. Mai

Seite 15

Ausgabe 29

Freitag, 24. Mai 2024

KW 21/2024

www.oberasbach.de

Oberasbach 
Verbindet



Liebe Oberasbacherinnen
und Oberasbacher,

in dieser Ausgabe blicken wir
zurück auf unser gelungenes Stadt-
und Bürgerfest „30 Jahre Stadt
Oberasbach“ Ende April. Eine Foto-
auswahl finden Sie auf den Seiten
12 und 13, weitere Impressionen
auf www.oberasbach.de!

„Oberasbach ist zu Recht Stadt!“ – das war eine
Kernaussage bei meinem Stadtfest-Empfang u.a. für
verdiente Mitbürgerinnen und Mitbürger mit dem ehe-
maligen Bayerischen Ministerpräsidenten Dr. Günther
Beckstein. An diesem Abend konnte ich außerdem drei
wichtige Persönlichkeiten mit der Bürgermedaille der
Stadt Oberasbach für jahrzehntelanges Engagement
rund um unsere Städtepartnerschaften auszeichnen.
Mehr dazu lesen Sie auf den Seiten 4 bis 6.

Im Juni lacht hoffentlich recht oft die Sonne über
Oberasbach – machen Sie also zahlreich mit beim
STADTRADELN 2024 ab 3. Juni und nutzen Sie unsere
jetzt startende kostenlose Vortragsreihe zum Thema
Solarenergie, um sich über die Möglichkeiten von
PV-Anlagen auf dem eigenen Dach oder Balkon zu
informieren (S.15).

Schöne Pfingsten und herzliche Grüße

Ihre Birgit Huber
Erste Bürgermeisterin

Inhaltsverzeichnis

In eigener Sache	Seite 3
Thema des Monats	Seite 4–5
Neues aus Oberasbach	Seite 6–8
Kultur & Bildung	Seite -9–14
Nachhaltigkeit, Umwelt & Fairtrade ..	Seite 15–16
Jugend & Familie	Seite 17–18
Aktuelles aus dem Stadtrat	Seite 19–20
Amtsblatt	Seite 21–22
Stellenausschreibungen	Seite 22
Veranstaltungstipps/Termine	Seite 23–24

IMPRESSUM

Infos für alle

Amtliches Mitteilungsblatt Stadt Oberasbach

mit den Stadtteilen Altenberg, Alt-Oberasbach
(mit Linder Siedlung und Petershöhe), Kreutles,
Neumühle, Rehdorf, Unterasbach

Herausgeber und v.i.S.d.P.:

Stadt Oberasbach
Rathausplatz 1
90522 Oberasbach
vertreten durch Erste Bürgermeisterin Birgit Huber

Kontakt/Redaktion

für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:
Thomas Diebenbusch & Sandra Mahler
T.: 0911 96 91-1150
M.: redaktion@oberasbach.de

Titelbild und weiteres Bildmaterial

(wenn nicht anders angegeben): © Stadt Oberasbach

Layout, Verlag und Druck:

LINUS WITTICH Medien KG

Anschrift:

Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim
vertreten durch den Geschäftsführer
Christian Zenk

Kontakt:

T.: 09191-7232-0
M.: info@wittich-forchheim.de

Erscheinungsweise:

Monatlich (Auflage: 9.400 Stück)

Klimaschutz:

Dieses Mitteilungsblatt wird auf FSC®-zertifiziertem Papier
und mit chemiefreien Druckplatten klimaneutral gedruckt.
Die Stadt Oberasbach unterstützt ein Klimaschutzprojekt
von ClimatePartner: Die bei der Herstellung erzeugten CO₂-
Emissionen werden durch in Deutschland neu gepflanzte
Bäume ausgeglichen.



Druckprodukt mit finanziellem

Klimabeitrag

ClimatePartner.com/14483-2405-1009



Nicht vergessen: Europawahl am 9. Juni 2024



Foto: (c) Europäisches Parlament

Die Online-Beantragung von Briefwahlunterlagen für die Europawahl ist noch **bis 5. Juni 2024 (23.00 Uhr)** über das Bürgerserviceportal der Stadt Oberasbach auf www.buergerservice-portal.de/bayern/oberasbach möglich.

Zu den Parteiverkehrszeiten können Wahlunterlagen auch im Rathaus in Zi. 105 (1. Stock) abgeholt werden. Dazu sind Wahlbenachrichtigung und Ausweis erforderlich. Am Freitag, 7. Juni auch bis 18.00 Uhr.

Leitungssanierungen sparen 112 Mio. Liter Trinkwasser

Die Sanierung des Wasserleitungsnetzes in Oberasbach ist ein wichtiger Beitrag zum nachhaltigen Umgang mit der Ressource Wasser. An vielen Stellen ist das ca. 90 Kilometer lange Oberasbacher Wasserleitungsnetz bereits 60 Jahre alt. Unentdeckte Lecks sorgen für einen enormen Wasserverlust. Diesem wird kontinuierlich mit vorbeugenden Sanierungsmaßnahmen entgegengewirkt.

Wasserverluste bemessen sich aus der Differenz zwischen der eingekauften und der verkauften Wassermenge.

Wasserverluste

2018	74.622 m ³
2019	96.028 m ³
2020	164.454 m ³
2021	69.633 m ³
2022	52.834 m ³

Durch die Intensivierung der Leitungssanierungen konnten die Wasserverluste seit dem Jahr 2020 um 94.821 m³ bzw. weitere 16.799 m³ reduziert werden. Das sind 112 Mio. Liter Trinkwasser. Bei einem Wasserpreis von brutto 2,08 €/m³ entspricht das einer **Einsparung von mehr als 230.000 €**.

Darüber hinaus verhindern strukturierte Lecksuche und vorbeugende Leitungssanierungen Wasserrohrbrüche, die kostenintensive Sofortmaßnahmen von durchschnittlich 15.000 € pro Fall verursachen. Die Notfallsanierung des Rohrbruchs an der Rothenburger Straße auf einer Länge von ca. 25 Metern schlug sogar mit mehr als 200.000 € zu Buche.

Vor diesem Hintergrund bitten wir um Verständnis für die mit den Baumaßnahmen verbundenen Einschränkungen.



Klassische Sickerstelle am Leitungsrohr

Die aktuellen Tiefbaumaßnahmen finden Sie immer unter der Rubrik „Sanierung der technischen Infrastruktur“ auf unserer Homepage unter

www.oberasbach.de/unsere-stadt.

Vollsperrungen ab Juni 2024

Jahnstraße zwischen Schwabacher Straße und Frühlingsstraße bis Oktober 2024 wegen Erneuerung der Strom-, Kanal- und Trinkwasserleitungen sowie Verlegung von Glasfaserleitungen, Errichtung eines Geh- und Radweges, Erneuerung der Straßenbeleuchtung sowie der Fahrbahn. Umleitung ausgeschildert.

Bachstraße zwischen Kreisverkehr und Franz-Josef-Strauß-Straße bis Ende Oktober 2024 zur Erneuerung der Fahrbahn und Errichtung von Geh- und Radweg. Wasserleitungen wurden im letzten Jahr erneuert.

Fichtelstraße zwischen Leichendorfer Straße und Gleiwitzer Straße vom 21. Mai bis 21. Juni wegen Umgestaltung zur Fahrradstraße (Nähere Erläuterungen zu Fahrradstraßen in Ausgabe 30).

Erfolgreiche CO₂-Challenge

153 Tonnen CO₂-Emissionen in 14 Tagen eingespart: Mit Witz und Humor regte die CO₂-Challenge vom 14. bis zum 27. Februar in der Metropolregion Nürnberg zum Klimaschützen an. Vielen Dank an alle, die mitgemacht haben und an alle, die auch weiterhin auf ihre persönliche CO₂-Bilanz achten!

Rathausschließung am 21. Juni

Aufgrund einer betrieblichen Veranstaltung sind das Rathaus, die Stadtbücherei und alle städtischen Einrichtungen am Freitag, 21. Juni 2024 ganztägig geschlossen.

„Oberasbach ist zu Recht Stadt!“

Der Jubiläumsempfang „30 Jahre Stadt Oberasbach“ mit Dr. Günther Beckstein



1. Bürgermeisterin Birgit Huber, 2. Bürgermeister Norbert Schikora und 3. Bürgermeister Marco Haas empfangen alle Gäste mit Handschlag.



Über 300 geladene Gäste waren zum Empfang gekommen.



Landrat Bernd Obst stiftete der Stadt Oberasbach zum Jubiläum eine neue Parkbank.

Als damaliger bayerischer Innenminister spielte Dr. Günther Beckstein eine entscheidende Rolle bei der Stadterhebung von Oberasbach vor 30 Jahren. Beim Jubiläumsempfang „30 Jahre Stadt Oberasbach“ der Ersten Bürgermeisterin Birgit Huber am 26. April 2024 im Festzelt am Rathaus bescheinigte der Ministerpräsident a.D. der jüngsten Stadt im Landkreis Fürth eine gute Entwicklung.

Bei seiner mit amüsanten Erinnerungen und Einblicken gespickten Festrede verriet Beckstein, dass man in München Oberasbach zunächst zum Markt habe machen wollen, was vom Gemeinderat aber als „hinterfotzige Gemeinheit“ aufgefasst worden sei. Der 80-Jährige zählte auch die Bedingungen auf, die es für eine Stadterhebung braucht: mindestens 5.000 Einwohner im Kernort und ein städtisch geprägtes Zentrum. Dies war erfüllt, also gab man in der Landeshauptstadt schließlich nach. „Die Entwicklung von Oberasbach hat das alles gerechtfertigt, Ihr seid zu Recht Stadt! Ich habe auch mit Freude gesehen, dass Ihr ganz selbstbewusst 2013 am Wettbewerb ‚Unser Dorf soll schöner werden‘ teilgenommen und gewonnen habt“ – Alt-Oberasbach war hier „das Dorf in der Stadt“. Beckstein hob auch das rege Vereinsleben Oberasbachs hervor, das der Vereinsamung in Zeiten des Internets entgegenwirke: „Ihr seid der Kitt der



Dr. Günther Beckstein, als bayerischer Innenminister 1994 „Geburtshelfer“ der Stadt Oberasbach

Gesellschaft!“, rief er den Ehrenamtlichen unter den Festzeltgästen zu. Zum Ende seiner Rede hin mahnte der ehemalige Landesvater die alle Kommunen betreffenden Zukunftsaufgaben an, sei es die kommunale Wärmeplanung, die Bereitstellung von Kinderbetreuung, die Sicherung der Pflege, umweltgerechte Mobilität und Integration. „In Oberasbach integriert Ihr sogar Nürnberger und Fürther!“, scherzte Beckstein.

Die über 300 geladenen Gäste des Jubiläumsempfangs – u.a. Vertreter der Oberasbacher Vereine, Freiwilligen Feuerwehren, Gewerbetreibenden und Partnerstädte, ehe-

malige wie aktuelle Gemeinde- bzw. Stadtratsmitglieder und Mitarbeiter der Stadtverwaltung sowie lokale Politprominenz – quittierten die Ansprache mit viel Applaus. „Oberasbach ist überaus lebendig und bunt, das verdanken wir v.a. den vielen ehrenamtlich Engagierten. Unser Motto lautet nicht umsonst ‚Oberasbach verbindet‘“, hatte Erste Bürgermeisterin eingangs bei ihrer Begrüßung bekräftigt. Bernd Obst bezeichnete Oberasbach in seinem nachfolgenden Grußwort als „moderne und lebenswerte“ Kommune, auf die man stolz sein könne. „Ich finde es wichtig, solche Jubiläen zu feiern. Sie sind



Birgit Huber verlieh an diesem Abend Jacek Pilawa, Gerd Holzammer und Jean François Durand (v.l.) die Bürgermedaille.



Die Geschenke zum Jubiläum aus Polen und Frankreich



Die Stammtischgesellschaft Unterasbach sorgte für das leibliche Wohl.

nicht einfach nur Wiedervorlage, sondern stärken Zusammenhalt und Tradition“, so der Landrat im Landkreis Fürth. Im Rahmen des Empfangs verlieh Birgit Huber zudem Gerd Holzammer aus Oberasbach, Jean François Durand aus dem Limousin und Jacek Pilawa aus dem polnischen Oława die Bürgermedaille der Stadt für jahrzehntelanges Engagement für die Städtepartnerschaften (mehr dazu auf Seite 6). „Bei uns in Oberasbach haben die Städtepartnerschaften eine ganz wichtige Dimension. Sie sind Brückenpfeiler im zusammenwachsenden Europa“, erklärte die Erste Bürgermeisterin. Die drei Geehrten trugen sich anschließend noch ins Goldene Buch der Stadt ein, ebenso Dr. Günther Beckstein. Da Limoges berühmt ist für Porzellan und Emaillierkunst, hatte Jean François Durand der Stadt Ober-

asbach anlässlich des Stadtjubiläums ein Emaille-Kunstwerk mitgebracht: „Das kann tausend Jahre halten. Ich hoffe, dass unsere Freundschaft so lange wie dieses Emaille dauern wird!“ Jacek Pilawa überreichte der Oberasbacher Bürgermeisterin ein dreibändiges Kompendium über die „deutsche Tragödie in Oberschlesien“ in polnischer Sprache mit 46.000 aufgezeichneten Schicksalen – als Geschenk für die Stadtbücherei. Sein Schluss-Appell: „Im fränkischen und doch so europäischen Oberasbach treffen wir uns in einer Vielvölkerschar. Hier können wir alle im Alltag miteinander leben und zugleich schwierigste Momente zeigen und heilen. Und aus diesem Können sollen wir mehr Mut und Hoffnung schöpfen: mehr Hoffnung auf eine gute Zukunft im gemeinsamen Europa!“

Herzlichen Dank an die Mitglieder der Stammtischgesellschaft Unterasbach für die Unterstützung beim Getränkeausschank und Catering sowie den Jugendlichen der Oberasbacher Taschengeldbörse, die beim Einlass, dem Sektempfang und der Bewirtung geholfen haben! Ebenso an Arnold Lehmann vom Oberasbacher Kulturverein, der sich um das Festzelt schmückende Banner u.a. mit historischen Fotos von der Stadt-



Beim öffentlichen Konzert der Goldenen Hearings klang der festliche Freitagabend aus.

Hintergrund

Die Stadterhebung der „Gmaa“ Oberasbach 1994 war keine simple Formsache, sondern das Ergebnis jahrelanger Vorarbeit und teils dramatischer Ereignisse: Anlässlich der Gemeindegebietsreform im Landkreis Fürth von 1972 war Oberasbach in seiner Existenz bedroht, es galt sich gegen die Eingemeindung durch den Nachbarn Zirndorf zu wehren. Wichtig auf dem Weg zur Stadt war auch die Entstehung eines neuen Ortszentrums um das 1980 eingeweihte Rathaus herum – zuvor

war dort nur Ackerfläche, und kleine Zentren gab es lediglich mit den historischen Dorfkernen der jetzigen Stadtteile. 1992, Oberasbach hatte inzwischen über 16.000 Einwohner, war die Zeit reif Stadt zu werden, der Gemeinderat fasste den Beschluss zur Antragsstellung. Der damalige Erste Bürgermeister Andreas Güllering fuhr persönlich ins Innenministerium nach München, um bei Staatssekretär Dr. Günther Beckstein, ab 1993 bayerischer Staatsminister des Innern, vorzusprechen.

Es gab Bedenken: Oberasbach sei keine Arbeitsstadt und es fehle ein größeres Gewerbegebiet. Nach einigem Hin und Her kam Beckstein am 10. November 1993 aber persönlich nach Oberasbach, um die frohe Kunde zu überbringen: Oberasbach kann Stadt werden – am 30. April 1994 übergab er in feierlichem Rahmen die Stadt-Urkunde an Andreas Güllering. Seitdem feiern wir i.d.R. alle zwei Jahre Ende April die Stadterhebung mit einem zweitägigen Stadt- und Bürgerfest.

Drei Bürgermedaillen verliehen

Jahrzehntelanges Engagement für ein vereintes Europa: Im Rahmen des Empfangs zu „30 Jahren Stadt Oberasbach“ verlieh Erste Bürgermeisterin Birgit Huber am 26. April 2024 im Festzelt am Rathaus die Bürgermedaille, die nach der Ehrenbürgerwürde zweithöchste Auszeichnung der Stadt, an Gerd Holzammer, Jean François Durand und Jacek Pilawa. Im Anschluss trugen sich die drei Geehrten ins Goldene Buch der Stadt ein. Zuletzt wurden 2018 Friedhelm Laaß und Heiner Scharrer mit der Bürgermedaille gewürdigt.

Die erste Auszeichnung des Abends ging an **Gerd Holzammer**. Er gehörte von 1978 bis 2014 der SPD-Fraktion im Gemeinde- bzw. Stadtrat von Oberasbach an, hier trug er viel zur Entwicklung Oberasbachs bei. Partnerschaften mit anderen Kommunen in Europa waren und sind für ihn eine Herzensangelegenheit: Maßgeblich war Gerd Holzammer an den ersten Kontaktaufnahmen 1990 mit Niederwürschnitz in Sachsen und 1994 mit Oława in Polen beteiligt. Großen Anteil hatte er bei der Knüpfung der Partnerschaft mit dem Limousin. Durch seine Französischkenntnisse und auch seine Leidenschaft für das Land ist er heute noch ein wichtiges Bindeglied, viele persönliche Freundschaften zeugen davon. Seine Mitgliedschaften im Oberasbacher Kulturverein – er war eines der Gründungsmitglieder –, bei der AWO seit 1978, dem Diakonieverein und der Siedlervereinigung zeigen darüber hinaus seine Verwurzelung mit Oberasbach.

Jean François Durand betreut seit rund 20 Jahren als Président de Jumelage de Oberasbach die Städtepartnerschaft zwischen Oberasbach und den Kommunen der ehemaligen Kommunalgemeinschaft der AGD (L'Aurence et Glane Développement) im Limousin. Er ist das Gesicht und festes Bindeglied zwischen Bürgern der französischen Partnergemeinden und Oberasbach sowie



Birgit Huber mit Gerd Holzammer, Jacek Pilawa und Jean François Durand (v.l.)

den die Partnerschaften tragenden Organisationen Amis d'Europe und dem Kulturverein Oberasbach. Ihm ist es besonders wichtig, die regelmäßigen Treffen sowohl in Oberasbach als auch in Frankreich stattfinden zu lassen. Ebenso legt er Wert darauf, die Unterbringung der Franzosen und der Oberasbacher in Familien zu organisieren, um die persönlichen Verbindungen zu vertiefen. Mit dem Bierfest in Frankreich – zunächst in Chamboret, nun in Thouron – hat der Genussmensch eine neue Veranstaltung etabliert, die die französische und die fränkische Kultur nachhaltig miteinander verbindet. Aber auch die Aufarbeitung der gemeinsamen Vergangenheit rund um den Ersten und Zweiten Weltkrieg hat Durand mitangestoßen und mitorganisiert. Hier sind besonders das gemeinsame Treffen an den Soldatengräbern in Chaptelat, des Memorials in Oradour-sur-Glane, im Elsass und die Besuche in Dachau und Auschwitz hervorzuheben. Auch die Vernetzung mit den Polen liegt ihm sehr am Herzen.

Am 15. April 2024 galt es 25 Jahre Partnerschaft zwischen Oberasbach und Oława zu feiern. **Jacek Pilawa** engagiert sich fast schon ebenso lang für diesen Austausch. Zu Beginn war er überwiegend als Übersetzer

aktiv, dann wurde er schnell Koordinator und erster Ansprechpartner bei Besuchen auf Bürgermeisterebene und der Delegationen. Durch seine hervorragenden Deutschkenntnisse trägt Jacek Pilawa mit sehr viel Engagement zur Verständigung zwischen Deutschen und Polen bei. Seine umfangreichen historischen Kenntnisse sind überaus hilfreich, um das gegenseitige Verständnis für die kulturellen und politischen Hintergründe auf beiden Seiten weiterzuentwickeln. Als Sejmik-Abgeordneter im niederschlesischen Parlament setzte er sich aktiv und mit großer Leidenschaft für die Versöhnung von Polen und Deutschen ein, auch durch seine Arbeit für die Deutsche Sozial-Kulturelle Gesellschaft in Breslau.

Die Stadt Oberasbach pflegt mit ihrem Kulturverein freundschaftliche Beziehungen zu Niederwürschnitz im Erzgebirge, zum polnischen Oława, zu einem Zusammenschluss aus zehn Gemeinden im französischen Limousin und Riolo Terme in Italien. Mehr dazu auf www.oberasbach.de!

Anna Lutz und Jörg Hofmann sind Sportler des Jahres 2023



Sportreferent Markus Gerstner begrüßt Anna Lutz



Jörg Hofmann trägt sich als Sportler des Jahres in das Goldene Buch der Stadt ein.



Showeinlage des Shoshin-Altenberg e.V.

Am 18. April 2024 kamen in der Best-Italy-Event-Location rund 170 große und kleine Spitzenathleten und -athletinnen auf die Bühne, um von der Ersten Bürgermeisterin Birgit Huber und den Sportreferenten für die im Sportjahr 2023 erzielten sportlichen Höchstleistungen ausgezeichnet zu werden.

„In Oberasbach spielt der Sport eine große Rolle“, sagte Birgit Huber in ihrer Begrüßung. „Sportlerinnen und Sportler, die an überregionalen Wettkämpfen teilnehmen und erfolgreich sind, sind hervorragende Botschafter für unsere Stadt. Herzlichen Glückwunsch an alle!“ Als Moderatoren führten die Sportreferenten Markus Gerstner und Bastian Gill durch den Abend.

Die Ehrungsrunde startete gleich mit einem Highlight. **Anna Lutz** und **Jörg Hofmann** wurden zur Sportlerin bzw. zum Sportler des Jahres gekürt. Als Läuferin für den LAC Quelle

erreichte Anna Lutz den 2. Platz bei den Bayerischen Meisterschaften über 300 Meter.

Jörg Hofmann wurde Bayerischer Meister seiner Altersklasse im Fünfkampf sowie Zweitplatzierter im Speerwurf. Außerdem erreichte er diverse Erst- und Zweitplatzierungen in den Nordbayerischen Meisterschaften.

Oberasbach kann auf zahlreiche weitere tolle sportliche Erfolge des vergangenen Jahres zurückblicken, mit vielen Meistertiteln in den verschiedensten Sportarten und -disziplinen, ob im Mannschaftssport oder Einzelsportarten. So bewiesen die Fußballer des TSV Altenberg aufs Neue ihr leistungsstarkes Können. Premiere hatten Handballer und Volleyballerinnen der Mittelschule Oberasbach. Die Oberasbacher Schützinnen und Schützen verteidigten ihre Titel mit Bravour und auch im Tennis, Tischtennis und Motocross konnten beachtliche Erfolge verzeichnet werden. Zudem wurde das Deutsche Sport-

abzeichen an zehn der insgesamt 21 erfolgreichen Teilnehmer verliehen. Einige der Teilnehmer hatten die Prüfung bereits mehrfach erfolgreich absolviert. Josef Wegele, der die Abnahme der Sportabzeichen durchführt, erhielt selbst zum 37. Mal eine Urkunde.

Für eine Pause im Ehrungsreigen sorgte die Karategruppe des Shoshin-Altenberg. Unter Moderation von Trainerin Renate Doth entführten die Kinder und Erwachsenen die Zuschauer in die Welt der japanischen Kampfkunst. Sowohl die Bürgermeisterin als auch die Sportreferenten sparten weder mit anererkennenden Worten noch mit Motivation. Bürgermeisterin Birgit Huber wünschte den Sportlern viel Erfolg für das Jahr 2024. Alle drei sprachen die Hoffnung aus, möglichst viele der Geehrten auch bei der Auszeichnungsrunde im kommenden Jahr zu sehen. Bei leckeren Snacks und erfrischenden Getränken klang der Abend mit viel Freude und Gelächter aus.

Einladung zum Unternehmergespräch

Herzliche Einladung an alle Gewerbetreibenden in Oberasbach zum 1. Unternehmergespräch der Stadt!

Beim 1. Unternehmergespräch haben Sie am **Dienstag, 18. Juni 2024 ab 19.00 Uhr im KuBiZ, Am Rathaus 8** die Gelegenheit zu Erfahrungsaustausch und Netzwerkpflge in lockerer Atmosphäre. Patrick Hilse wird zum Auftakt aktuelle Projekte von der Wirtschaftsförderung des Landkreises Fürth vorstellen. **Anmeldung bitte bis Montag, 10. Juni** bei Michaela Heckel, heckel@oberasbach.de!



Foto: (c) freepik.com

Erneut Ratten im Stadtgebiet

Dem Ordnungsamt wurde in letzter Zeit wieder an mehreren Stellen im Stadtgebiet die vermehrte Sichtung von Ratten gemeldet.

Da Ratten als Überträger von zahlreichen potentiell lebensgefährlichen Krankheiten gelten, geht von ihnen eine erhebliche Gefahr für die Gesundheit der Bevölkerung aus. Sie sind infektionsschutzrechtlich als Gefahrenträger eingestuft und im Zweifel kann die Stadt Maßnahmen zu deren Bekämpfung auch zwangsweise anordnen.

Ratten sind im Allgemeinen zunächst Wandertiere, bis sie irgendwo ein ausreichendes Futterangebot finden. Dann graben sie Nester und Baue (meistens unterirdisch), um sich dort

zu vermehren. Laut Umweltbundesamt kann ein Rattenweibchen bis zu sechsmal im Jahr Junge zur Welt bringen, durchschnittlich acht pro Wurf. Diese sind bereits nach zwei Monaten wieder geschlechtsreif. Für die Bekämpfung sind in erster Linie die Eigentümer der betroffenen Grundstücke selbst zuständig. Am verlässlichsten wirken Fraßköder, die in (kinder- und tier-) gesicherten Fraßboxen aufgestellt werden. Hierfür sind Fachfirmen heranzuziehen. Parallel ist das Nahrungsmittelangebot auszutrocknen. Das betrifft alle denkbaren Nahrungsmittel und Abfälle, insbesondere offen ausgebrachtes Vogelfutter, Futterstellen für Haustiere, sowie Abfallbehälter. Gerade wer Tiere liebt, sollte das offene Ausbringen von Futter unter-



Foto: (c) wirestock auf freepik.com

lassen, da dieses dann nicht den gewünschten Tieren zugutekommt, sondern als Rattenfutter endet (z.B. für Igel und Vögel gibt es ratten-sichere Futterhäuschen, Baupläne auch im Internet). Sofern sich eine Situation dadurch nicht bessert, wird die Sicherheitsbehörde auch mittels ordnungsrechtlicher Verfügungen die Bekämpfung durchführen.



Tipps zur Wohnraum-anpassung im Alter

Impulsvortrag von Dipl.-Ing. Ursula Hils, Diplom-Innenarchitektin und ehrenamtliche Wohnraumberaterin des Landkreises Fürth, sowie des Quartiersmanagements Oberasbach der Diakonie Fürth.



Foto: (c) freepik.com

Kleine Umgestaltungen können einen großen Unterschied machen und ein längeres Wohnen im Alter ermöglichen. Dieses Thema ist von großer Relevanz, da viele ältere Menschen den Wunsch haben, möglichst lange in ihrer vertrauten Umgebung zu bleiben und ihre Selbstständigkeit zu bewahren. Der Impulsvortrag wird praktische Tipps und Anregungen bieten, wie Wohnräume altersgerecht gestaltet werden können, um den individuellen Bedürfnissen gerecht zu werden. Dabei werden nicht nur bauliche Veränderungen, sondern auch andere Aspekte wie Beleuchtung, Mobilitätshilfen und technische Unterstützungsmöglichkeiten beleuchtet. Die Veranstaltung richtet sich sowohl an ältere Menschen selbst als auch an deren Angehörige und Interessierte, die sich über Möglichkeiten der Wohnraumanpassung informieren möchten.

**Termin: Fr, 05. Juli 2024, 10.30 bis 11.30 Uhr,
Treffpunkt Alte Post, Am Rathaus 6**

Neu: Formularlotsen für Senioren

Neues Angebot des Quartiersmanagements Oberasbach der Diakonie Fürth im Treffpunkt Alte Post: Ehrenamtliche Formularlotsen für Senioren bietet ab sofort kostenfreie Unterstützung an.

Das Quartiersmanagement Oberasbach freut sich, ein neues Hilfsangebot im Treffpunkt Alte Post vorstellen zu können: die Formularlotsen für Senioren. In Zusammenarbeit mit ehrenamtlichen Formularlotsen bietet dieses Projekt kostenfreie Sprechstunden an, um älteren Menschen bei der Bewältigung bürokratischer Hürden zu unterstützen. Oftmals ist das Ausfüllen von Anträgen, Formularen und das Verstehen von Bescheiden eine Herausforderung, insbesondere für Senioren. Die angewandte „Behördensprache“ kann verwirrend sein und viele Menschen fühlen sich



Foto: (c) freepik.com

unsicher, wenn es darum geht, die richtigen Unterlagen zusammenzustellen oder die Formulare korrekt auszufüllen.

Die ehrenamtlichen Formularlotsen stehen hier mit Rat und Tat zur Seite. Sie nehmen sich Zeit, um gemeinsam mit den Hilfesuchenden die benötigten Anträge durchzugehen, sie auszufüllen und alle Fragen zu beantworten. Dabei geht es nicht um Rechts- oder Steuerberatung, sondern um praktische Hilfe im Um-

gang mit bürokratischen Abläufen. Aus der Hilfe können keine Ansprüche abgeleitet werden. Unser Ziel ist es, älteren Menschen die Ängste und Unsicherheiten im Umgang mit Behördengängen zu nehmen.

Die Terminvereinbarung für die kostenfreien Sprechstunden erfolgt über das Quartiersbüro. Senioren, die Unterstützung beim Ausfüllen von Formularen benötigen oder Schwierigkeiten haben, behördliche Schreiben zu verstehen, sind herzlich eingeladen, dieses Angebot in Anspruch zu nehmen. Hausbesuche sind derzeit leider nicht möglich.

Für weitere Informationen und Terminvereinbarungen kontaktieren Sie bitte: Renate Schwarz, Quartiersmanagement Oberasbach, 0911 801 935 69

30 vhs-Schätze gefunden

Zum Stadtjubiläum hat sich die vhs Oberasbach & Roßtal etwas Besonderes ausgedacht: eine Schatzsuche im Stadtgebiet Oberasbach. Denn mit offenen Augen durch die Welt zu gehen, hilft immer. 30 „Schätze“ – Gläser mit vhs-Logo und kleinem Geschenk – waren im Blumenschmuck, am Gartenzaun oder an der Bushaltestelle versteckt.

Die meisten wurden gleich am Samstag oder Sonntag während des Stadtfests gefunden und am vhs-Stand gegen einen vhs-Gutschein eingetauscht. Dabei halfen auch Tipps in Form von Fotos auf den Social Media-Kanälen der Stadt und im vhs-Newsletter. Der letzte Schatz fand über eine Woche später seinen Weg ins vhs-Büro. Jetzt sind alle gefunden.

vhs-Gutscheine können das ganze Jahr über bei der vhs erworben, verschenkt und dann bei der Anmeldung zu einem vhs-Kurs eingelöst werden. Für welche Kurse



werden die Finderinnen und Finder sich entscheiden?

www.vhs-oberasbach-rosstal.de

Bei 16 vhs-Schnupperkursen im KuBiZ war Vorbeikommen und Mitmachen angesagt: Lach-Yoga, Italienisch oder Walking konnten u.a.

mit Hilfestellung der Kursleitungen kostenlos getestet werden. Und wer mehr als 30 Wörter Polnisch braucht, um sich mit den Gästen aus der Partnerstadt zu unterhalten, der kann gleich in den laufenden vhs-Kurs einsteigen.

Impressionen vom Stadt- und Bürgerfest 2024

Es war uns ein Fest: Vom 26. bis 28. April feierten wir auf dem Rathausplatz „30 Jahre Stadt Oberasbach“ – möglich war das nur durch die Unterstützung von Vereinen und Gewerbetreibenden, die an über 40 Ständen Mitmachaktionen, interessante Informationen, Leckeres u.v.m. anboten. Herzlichen Dank Ihnen allen! Ebenso allen Musikern und Tänzern, die das Stadtfest-Publikum mit tollen Showeinlagen unterhielten.

Auch viele städtische Einrichtungen waren dabei: An der Bar des Jugendhauses OASIS gab es alkoholfreie Cocktails, im Zelt des Kinderhorts am Asbachgrund konnte man u.a. beim Dosenwerfen schöne Preise gewinnen oder originelle Schlüsselanhänger basteln. Die Stadtbücherei hatte einen Bücherbasar organisiert und mit der Lesung von Matthias Kröner und dem Krowi Puppentheater zwei gut besuchte Events für Jugendliche und Kinder. Die

vhs Oberasbach & Roßtal lud zur „Schatzsuche“ und zu kostenlosen Schnupperkursen ein. Wir freuen uns schon auf das nächste Stadt- und Bürgerfest!

Weitere Fotos sehen Sie auf www.oberasbach.de!



Kärwaboum Oberasbach e.V. überreichte Davide Marani von der Riolo Terme-Delegation einen Spendenscheck über 1.000 EUR für Hochwasserschäden von 2023 in unserer italienischen Partnerkommune.



Am Glücksrad des städtischen Kulturamts konnte man für die richtige Antwort auf Quizfragen rund um Oberasbach kleine Preise gewinnen.



Nicht nur am Stand von Quartiersmanagerin Renate Schwarz (2.v.r.) gab es schöne Begegnungen.



Die städtische E-Rikscha ERIKA war fast durchgängig im Einsatz - herzlichen Dank den unermüdlichen ehrenamtlichen Pilotinnen und Piloten!



Strahlender Sonnenschein am Stadtfest-Wochenende



Der BDS Oberasbach machte wieder v.a. vielen Kindern mit seinem beliebten Tütenangeln eine Freude - tolle Preise gab es auch beim Malwettbewerb im Zelt nebenan.



Der Oberasbacher Heimatverein hatte u.a. eine historische Kegelbahn aufgebaut.



Das Team der Fahrrad-Nachbarschaftswerkstatt um Volker Dittmar (links) reparierte vor Ort gegen Spenden zahlreiche Räder. Vielen Dank!



Highlight am Samstagabend: das Konzert der AC/DC-Coverband AM/FM im ausverkauften Festzelt



Ein abwechslungsreiches, buntes Bühnenprogramm begeisterte das Stadtfest-Publikum. Herzlichen Dank allen kleinen und großen Tänzern und Musikern!

Anmeldung zum Stadt- und Kärwalauf

Die Stadt Oberasbach organisiert zum 14. Mal zusammen mit dem Kärwaboum Oberasbach e.V. am 13. Juli 2024 den Stadt- und Kärwalauf zur Oberasbacher Kärwa.

Auch für dieses Jahr haben wir wieder exklusive Laufshirts nachbestellt. Jeder Läufer erhält ein tolles und qualitativ hochwertiges Shirt. Melden Sie sich daher schnell unter www.oberasbach.de an, denn die Anzahl ist begrenzt!

Windellauf:

Start: 11.00 Uhr, mit anschließender Siegerehrung im Zielbereich
Auch die Kleinen dürfen ihr ganzes Können zeigen (Jg. ab 2020), ca. 400 m

Jugend-/ und Schülerlauf:

Start: 11.30 Uhr
Schülerlauf (Jg. 2012-2019), ca. 1.600 m

Jugendlauf (Jg. 2008-2011), ca. 3.200 m

Hauptlauf:

Start: 12.00 Uhr
Frauen & Männer (Jg. bis 2007) mit Stadtmeisterschaft, ca. 6.400 m

Staffellauf:

Start: 13.30 Uhr
Staffellauf für Firmen, Vereine und Gruppen ca. 3 x 1.600 m (Staffel mit drei Teilnehmern; Frauen und Männer gemischt; altersunabhängig)

Die Online-Anmeldung ist von Mo, 10. Juni bis Fr, 12. Juli 2024, 12.00 Uhr möglich.

Allgemeine Informationen:

Siegerehrung: 14.00 Uhr im Startbereich
Startgebühr: je Erwachsener 5,00 EUR; Schüler/Jugendliche je 3,00 EUR, Teilnehmer Windellauf 1,00 EUR; Staffellauf 10,00 EUR, Nachmeldung 7,00 EUR (möglich bis 1 Stunde vor

dem jeweiligen Start)

Veranstalter: Stadt Oberasbach und Kärwaboum Oberasbach e.V.

Schirmherrin: Erste Bürgermeisterin Birgit Huber

Start/Ziel: Bachstraße vor dem Festzelt; attraktive Streckenführung durch und um Alt-Oberasbach

Die Startunterlagen, sowie das Laufshirt gibt es ab 10.00 Uhr im Start-/Zielbereich. Dort werden ebenfalls die Nachmeldungen entgegengenommen. Duschmöglichkeiten sind im Hans-Reif-Zentrum vorhanden. Die Veranstalter übernehmen keine Haftung für Unfälle und Diebstahl.

Allen Teilnehmern viel Spaß und einen guten Lauf!

Bitte beachten Sie: Während der Veranstaltung werden von der Stadt Oberasbach und von Pressevertretern Fotos zu Zwecken der Öffentlichkeitsarbeit gemacht!



GARAGEN FLOHMARKT

OK Oberasbacher KULTUR

SAMSTAG
22.06.2024
10 BIS 16 UHR
OBERASBACH
GÄRTEN, GARAGEN, HÖFE

Oberasbach Verbindet

www.oberasbach.de



vhs Volkshochschule Oberasbach & Roßtal

Thailändisch Essen!
Tipps von Orawan
Mo 03.06., 18 Uhr, Anmeldung nötig

Der Zauber der Sprache:
Höhenmalerei bis Troja
Mo, 10.06., 19 Uhr, Abendkasse 7,50€

Bauernproteste? Wie Landwirtschaft anders gelingt.
Vortrag von Solawi-Bäuerin Claudia Höps
Mo 17.06., 19.30 Uhr, kostenlos

Die Neandertaler
Naher Verwandter im eiszeitlichen Europa
Mo, 24.06., 19 Uhr, Abendkasse 7,50€

Vorträge im Juni

www.vhs-oberasbach-rosstal.de

VHS: vhs Oberasbach & Roßtal, Juliane Braun, Foto: J. Braun, Foto: J. Braun, Foto: J. Braun, Foto: J. Braun

Schnäppchenjagd bei strahlendem Sonnenschein

Von 8.00 bis 12.00 Uhr konnte am 4. Mai bei schönstem Frühlingswetter rund ums Rathaus getrempelt werden, viele Flohmarkt-Fans schauten wieder vorbei.

Auch abseits der Verkaufsstände war einiges geboten: Die Freiwillige Feuerwehr Altenberg war mit einem Infostand vor Ort und am Stand des BRK Oberasbach konnte man sich den Blutdruck messen lassen. Das Pop-up-Café im KuBiZ lud zum Verweilen und Entspannen ein: Die KG Blau-Rot Unterasbach versorgte hier alle Besucher mit Kaffee, Kaltgetränken, deftigen Wienerle und ihren heißbegehrten selbstgebackenen Kuchen und Torten. Nun wandern alle Kartons erstmal wieder in den Keller – oder am besten direkt in die Garage! Denn am 22. Juni wird beim Garagenflohmarkt des städtischen Kulturamts wieder im ganzen Stadtgebiet getrempelt.

Vielen Dank an alle Beteiligten und Helfer!



Wir suchen aktuell:

Kursleitung für Kinderturnen

Kursleitung für Pilates

Kursleitung für Dänisch & Italienisch

Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme:
info@vhs-oberasbach-rosstal.de

vhs
Volkshochschule
Oberasbach-Rosstal

FARB MIT MISCHERIN

Gestalte das bunte Angebot.

Werde Kursleitung!
vhs-oberasbach-rosstal.de

Kärwa-Termine 2024

Oberasbacher Kirchweih

Bachstraße
Fr, 12. bis Mo, 15. Juli

Altenberger Kirchweih

Rathausplatz
Fr, 19. bis Di, 23. Juli

Unterasbacher Kirchweih

Festplatz Frühlingstraße
Fr, 26. bis Mo, 29. Juli

Rehdorfer Kirchweih

Festzelt am Kretschmannshof
Fr, 23. bis Mo, 26. August

Mehr dazu in der Juli-Ausgabe und auf
www.oberasbach.de!

Tag der offenen Gesellschaft

Alljährlich senden Menschen am Tag der offenen Gesellschaft bundesweit ein ermutigendes Signal für eine offene, demokratische Gesellschaft – am 15. Juni 2024 beteiligt sich auch Oberasbach erstmals an diesem Aktionstag.

Überall in Deutschland kommen dann Menschen zusammen, um sich bei gemeinsamen Essen kennenzulernen, an einem Tisch zu feiern und darüber zu diskutieren, in welcher Welt sie leben möchten. Dieser Tag steht für Begegnung, Austausch und Vielfalt – und gegen Wut, Ausgrenzung und Isolation. Unter dem Motto „Stühle und Tische raus, Kuchentafel genießen und ins Gespräch kommen“ beteiligt sich das Quartiersmanagement Oberasbach der Diakonie Fürth am Tag der offenen Gesellschaft. „Um das gesellige Beisammensein zu bereichern, wäre es schön, wenn alle Gäste etwas für die Kuchentafel beisteuern. Für Kaffee ist gesorgt, sodass einem entspannten Nachmittag im Zeichen der Ge-



meinschaft nichts im Wege steht. Sie sind herzlich eingeladen!“, so Initiatorin Renate Schwarz. Unterstützt wird die Quartiersmanagerin vom Bündnis „Wir in Oberasbach für Demokratie und Menschenrechte“, das zusammen mit dem Team des Treffpunkts Alte Post mit der Kundgebung am 13. April am Oberasbacher Rathaus ein klares Zeichen für Gemeinschaft und Zusammenhalt setzte (wir berichteten). „Vielfalt, miteinander, zusammen – wie ein

Team. So funktioniert die Gemeinschaft“, betonen die Organisatoren. „Eine offene Gesellschaft gibt es nur dann, wenn genug Menschen für sie eintreten.“

Anmeldung bitte unter 0911 80 1935 69 oder renate.schwarz@diakonie-fuerth.de
Termin: Sa, 15. Juni 2024, 14.00 bis 17.00 Uhr, vor dem Treffpunkt Alte Post, Am Rathaus 6 (bei Regen innen)

Photovoltaik und Speicher im Privathaushalt



Foto: (c) pixabay.com

Online-Vortrag der Volkshochschule: Durch die Erzeugung von Strom aus Sonnenenergie können langfristig Kosten reduziert und gleichzeitig ein Betrag zum Klimaschutz geleistet werden.

Welche Möglichkeiten gibt es? Ist ein Speicher sinnvoll? Und auf was sollte bei einer Kaufentscheidung geachtet werden? Diese und weitere Fragen werden im Rahmen des Vortrags durch Christian Winterhalter, Energieberater der Verbraucherzentrale Bayern beantwortet.

Der Vortrag ist live online. Wir schicken Ihnen dann einen Einwahllink. Sie brauchen dazu eine stabile Internetverbindung, einen Computer/Tablet/Smartphone mit Lautsprecher, und müssen den Nutzungsbedingungen der vhs.cloud zustimmen. Fragen können Sie auch von zuhause über den Chat stellen. Bitte beachten Sie: Online-Anmeldungen werden nur bis 6.00 Uhr morgens am Tag der Veranstaltung sicher bearbeitet, danach können Sie uns gerne anrufen. Der Vortrag der Verbraucherzentrale Bayern e.V. ist im Rahmen des Stützpunkts Verbraucherbildung für Sie kostenlos.

Termin: Di, 28.05.2024, 19.00 bis 20.30 Uhr, weitere Infos auf www.vhs-oberasbach-rosstal.de
Weitere Vorträge zum Thema Solar-energie auf Seite 15.

Kostenlose Vortragsreihe Solarenergie

Der verstärkte Einsatz von Photovoltaik- und Solarthermieranlagen auf Hausdächern spielt eine maßgebliche Rolle bei der Umstellung zu einer klimafreundlicheren Energieversorgung.

Diese Technologien ermöglichen es Haushalten, einen erheblichen Teil ihres Strom- und Wärmebedarfs aus sauberen Energiequellen zu decken. Um noch mehr Bürger für das Thema zu begeistern, bietet die Stadt Oberasbach im Sommer 2024 eine Informationsreihe zur Solarenergie an – los geht es Ende Juni, geplant



Foto: (c) pixabay.com

sind derzeit Vorträge bis Mitte September. Im Folgenden finden Sie die aktuelle Übersicht.

„Solarbotschafter im Gespräch“

Dieses eigens entwickelte Format im Rahmen der Vortragsreihe Solarenergie bietet reinen Erfahrungsaustausch. „Solarbotschafter im Gespräch“ beinhaltet jeweils zwei ca. 30-minütige Kurzvorträge.

Hier berichten ehrenamtliche Oberasbacher Bürger aus der Projektgruppe „Klimaschutz & Nachhaltige Entwicklung“ von ihren Erfahrungen mit PV- und Solarthermieranlagen im Eigenheim und gehen dabei u.a. auf die Vorteile und Herausforderungen einer solchen Planung ein. Anschließend stehen die sogenannten Solarbotschafter für Fragen und persönlichen Austausch zur Verfügung. Bitte beachten: Es handelt sich hierbei nicht um ausgebildete Fachexperten im Bereich Solarenergie, sondern um Privatpersonen. Der erste Termin dieses Formats findet im Juni statt. Hier berichten die beiden Solarbotschafter **Franz Forman** und **Andreas Ceymann** von ihren Erfahrungen und stehen für Austausch zur Verfügung – Franz Forman kann z.B. Erkenntnisse zum Zusammenspiel von PV-Anlage und Wärmepumpe weitergeben, Andreas Ceymann setzt aktuell eine Photovoltaik-Anlage für eine

Doppelhaushälfte um und kann seinen individuellen Planungsprozess schildern. Darüber hinaus sind auch individuelle Gespräche (telefonisch oder persönlich) mit den ehrenamtlichen Solarbotschaftern möglich. Die Kontaktvermittlung erfolgt über die Beauftragte für Klimaschutz.

Kontakt:

Sina Mixdorf,
mixdorf@oberasbach.de,
0911 9691 1030

Termin „Solarbotschafter im Gespräch“ im Juni:

Mi, 26.06.2024, 18.30 Uhr, KuBiZ, Am Rathaus 8, mit Kurzvorträgen von Franz Forman und Andreas Ceymann; Anmeldung bitte bis 17. Juni (max. zehn Personen)



Franz Forman
Foto: (c) privat



Andreas Ceymann
Foto: (c) privat

Termine im Rahmen der Reihe „Solarenergie“

Di, 28.05.2024, 19.00 Uhr:

„Photovoltaik und Speicher im Privathaushalt“, Christian Winterhalter, Verbraucherzentrale e.V., Online-Vortrag der vhs Oberasbach & Roßtal

Mi, 26.06.2024, 18.30 Uhr:

Solarbotschafter im Gespräch – Kurzvorträge & Erfahrungsaustausch, KuBiZ, Am Rathaus 8 (Anmeldung nötig)

Di, 09.07.2024, 18.30 Uhr:

Vortrag „Sektorenkopplung im Eigenheim – Wie und wo Sie regenerative Energien effizient nutzen können“, Klaus Richter, Aula Grundschule Altenberg, Kirchenweg 47

Do, 11.07.2024, 19.00 Uhr:

„Wärmepumpe und Photovoltaik – eine sinnvolle Kombination?“ Christian Winterhalter, Verbraucherzentrale e.V., Online-Vortrag der vhs Oberasbach & Roßtal

Mi, 17.07.2024, 18.30 Uhr:

Vortrag „Balkonkraftwerke“, EWERG eG, Treffpunkt Alte Post, Am Rathaus 6

Mi, 21.08.2024, 18.30 Uhr:

Vortrag „Balkonkraftwerke“, EWERG eG, Treffpunkt Alte Post, Am Rathaus 6

Mi, 28.08.2024, 18.30 Uhr:

Kurzvorträge & Erfahrungsaustausch – Solarbotschafter im Gespräch (Anmeldung nötig), KuBiZ, Am Rathaus 8

Sa, 14.09.2024, Zeit noch offen:

Vortrag „Energiewende daheim – Solarstrom vom eigenen Dach“, Julian Müller, C.A.R.M.E.N. e.V., Treffpunkt Alte Post, Am Rathaus 6

STADTRADELN-Feierabendtour

Im Rahmen von STADTRADELN 2024 bietet die Stadt Oberasbach am 19. Juni eine Feierabendtour für große und kleine Radfahrbegeisterte an.

Treffpunkt: 18.00 Uhr am Rathaus Oberasbach, am Brunnen
Zielort: Gegen 20.00/20.30 Uhr am Bauernhof Kleinlein
Die ca. 20 km lange Radtour startet

am Rathaus Oberasbach. Von hier geht's über asphaltierte Wege, aber auch über Feld- und Waldwege Richtung Anwanden, Ammerndorf und zurück über Wintersdorf nach Oberasbach. Ziel ist der Bauernhof Kleinlein. Hier klingt die Tour bei kalten Getränken und gemütlichem Zusammensitzen aus.
Weitere Informationen und Anmeldung: Sina Mixdorf, Radverkehrs-

beauftragte der Stadt Oberasbach, mixdorf@oberasbach.de oder **0911 9691 1030**; Anmeldung unter Angabe der Personenanzahl und Ihrer Kontaktdaten bis **12. Juni 2024**. Auch spontan Entschlossene sind jederzeit herzlich willkommen. Das Tiefbauamt und die Radverkehrsbeauftragte freuen sich auf alle, die mit dabei sind!

Schützen Sie die Königskerzen!

Begünstigt durch den oft sandigen Boden wachsen in Oberasbach bereits viele Königskerzen. In Zusammenarbeit mit der Stadt Oberasbach möchte die BUND-Ortsgruppe erreichen, dass diese insektenfreundlichen, pflegeleichten und wunderschönen Pflanzen bei Bürgerinnen und Bürgern noch mehr in den Fokus geraten.

Daher die große Bitte: Lassen Sie insektenfreundliche Königskerzen da wachsen, wo sie sich selbst ausgesät haben und geben Sie ihnen Zeit zur Vermehrung. Tragen Sie selbst zur Vermehrung bei,

indem Sie die ausgefallenen Samen mitnehmen (kleine Menge genügt) und zum nächsten potenziellen Standort transportieren. Achtung: die Pflanzen sind zweijährig (im ersten Jahr erscheint am Boden eine Blatt-



Der Hainberg ist ein Paradies für Königskerzen. Foto: (c) BUND Oberasbach

rosette). Da braucht es Geduld. Haben Sie Lust, Samen zu sammeln und zu beschriften? Was nicht selbst verbraucht wird, kann bei Ulla Lippmann oder beim Milchhof Kleinlein in der BN-Box abgegeben werden. Danke! Informieren Sie sich und andere über die Attraktivität der Königskerze und weiterer Blühpflanzen für Insekten, z.B. im BN-Flyer „Der Wildgarten“ oder online unter https://fuerth-land.bund-naturschutz.de/fileadmin/kreis-gruppen/fuerthland/Dokumente/Veranstaltungen/2020/OAS/BN-Flyer_Koenigskerze_Version_BN-Informiert_06-2021.pdf

Fotowettbewerb: „Freude am Fahrrad(fahren)“

Im Rahmen von STADTRADELN 2024 und der Bewerbung als „Fahrradfreundliche Kommune“ führt die Stadt Oberasbach einen Fotowettbewerb zum Thema „Freude am Fahrrad(fahren)“ durch. Sie sind herzlich eingeladen, vom 3. bis 23. Juni 2024 Ihre kreativen Fotos zum Thema „Freude am Fahrrad(fahren)“ einzureichen!

Ob außergewöhnliche Fahrradmodelle, schöne Fahrradrouten, abenteuerliche Touren in der Natur oder andere Motive – je origineller und kreativer desto besser. Zeigen Sie mit Ihren Fotos die Vielfalt,

Freude Schönheit oder Vorteile des Fahrradfahrens auf.

Aktionszeitraum:
3. bis 23. Juni 2024

Die zwölf schönsten Fotos werden in einem städtischen Fahrradkalender abgedruckt. Die fünf schönsten Fotos erhalten zudem eine kleine Prämie.

Teilnahmebedingungen: Die Fotos sollen originell und dem Thema entsprechend sein. Pro Teilnehmer sind zwei Einsendungen erlaubt. Teilnehmen können alle, die in Oberasbach leben oder arbeiten bzw. ihren Firmen- oder Vereinssitz in Oberasbach haben. Die eingereichten Fotos müssen Originalarbeiten der Teilnehmer sein und dürfen keine

Rechte Dritter verletzen. Die Fotos müssen digital und im JPEG-Format eingereicht werden. Die Mindestauflösung beträgt 300 dpi. Mit der Teilnahme stimmt der Fotograf der Nutzung des Bildes für Print- und Online-Veröffentlichungen der Stadt Oberasbach zu. Die Urheberrechte bleiben beim Fotografen. Bitte senden Sie Ihre Bilder **bis 23. Juni 2024** an die Radverkehrsbeauftragte Sina Mixdorf, mixdorf@oberasbach.de. Bitte fügen Sie Ihren Namen, Ihre Kontaktinformationen und eine kurze Beschreibung des Fotos bei. Anonyme Einsendungen werden nicht berücksichtigt.

Einladung zum 4. Jugendforum

Mitmachen, mitreden, mitmischen:
Zum vierten Mal laden die für Jugendthemen zuständigen Oberasbacher Stadtratsmitglieder **Bastian Gill (30), Simon Röttsch (23) und Marie Schöttner (29)** zum Jugendforum.

Kommt vorbei und besprecht in lockerer Atmosphäre Themen, die

Euch beschäftigen. Gerne könnt ihr hier auch eigene Ideen und Verbesserungsvorschläge einbringen. Herzlich willkommen!

Kontakt bei Rückfragen:
jugendreferenten@oberasbach.de
Termin: Do, 6. Juni 2024, 18.00 Uhr, Jugendraum kath. Pfarrei St. Johannes, St.-Johannes-Str. 4



Das Jugendforum fand bisher im Rüffelmacher, im Jugendhaus und zuletzt bei der BRK Oberasbach statt.

Bücher, Gespenster und ein Krokodil



Matthias Kröner und sein Krokodil Ben

Mit gleich drei Aktionen lockte das Team der Stadtbücherei Groß und Klein am Stadtfest: Bücherbasar, Kinderautorenlesung und Puppentheater.

Beim **Bücherbasar** am Stand der Stadt Oberasbach gab es gegen eine

kleine Spende jede Menge Lesefutter zum Mitnehmen – das Bücherei-Team hatte die Regale durchforstet und etliches aussortiert, um Platz für neue Bücher zu schaffen. So hat der ein oder andere Titel einen Besitzer gefunden hat. Am Samstagnachmittag kam **Matthias Kröner** zu einer

Lesung für Kinder ab dem Grundschulalter aus dem hohen Norden in die Stadtbücherei. Mitgebracht hatte er auch das Krokodil Ben. Nachdem der aus Oberasbach stammende Autor einige Passagen aus seinem bekannten und für den Jugendliteraturpreis 2023 nominierten Buch „Der Billabongkönig“ vorgelesen hat, gab es mit den anwesenden Kindern noch eine lebhaft Fragerunde. Bis auf den letzten Platz gefüllt war die Stadtbücherei am Sonntagnachmittag beim Puppentheater für die ganz Kleinen ab 3 Jahren. **Krowis Puppenbühne**, das in der Region für klassisches Handpuppentheater bekannte Duo Geli Kronawitter und Christine Willmann, verzauberten mit dem Stück „Gespenster gibt's doch gar nicht“ Groß und Klein. Mit viel gruseligem Geschrei halfen die Kinder letztendlich dem kleinen Gespenst, den Spukschein zu erhalten.

Kreativwerkstatt



Foto: (c) freepik.com

Lust aufs Gärtnern? Dieses Mal geht es in der OASIS-Kreativwerkstatt für Mädchen und Jungen ab 9 Jahren ums Anbauen von verschiedensten Pflanzen.

Dafür zeigen wir dir wie man ein Hochbeet richtig befüllt und was man so bei der Auswahl der Pflanzen beachten muss. Du kannst dir dein ganz persönliches Pflänzchen aussuchen, das du mit nach Hause

nehmen und hegen kannst. Mitzubringen: Kleidung die schmutzig werden darf!

Anmeldung unter:
info@jugendhaus-oasis.de
Termin: Di, 18. Juni 2024, 14.30 bis 16.30 Uhr, Jugendhaus OASIS, St.-Johannes-Str. 8 (max. 6 TN); Kosten: 3,00 Euro (bar am Aktionstag)

Anmeldestart zum OASIS-Ferienprogramm

Liebe Kinder, liebe Eltern, wenn schon bald die Sommerferien vor der Tür stehen, dann ist wieder Zeit für Abenteuer, Spaß und Kreativität. Neben vielen Angeboten speziell für Kinder und Jugendliche, haben wir in diesem Jahr auch **Aktivitäten für die gesamte Familie** im Angebot. Ganz nach dem Motto „Wir sind familienfreundlich“ im Rahmen des Stadtjubiläums gibt es einen Familienausflug nach



Tripsdrill, ein Theater im Innenhof des Jugendhauses und einen Besuch des Planetariums in Nürnberg.


Die **Online-Anmeldung startet am 17. Juni 2024** auf unserer Website **www.jugendhaus-oasis.de**.

Dort findet ihr auch alle weiteren Informationen zu den einzelnen Angeboten, den Terminen und den Kosten.

Wir freuen uns auf eine tolle gemeinsame Zeit und unvergessliche Erlebnisse mit euch!

Euer OASIS-Team






Vorlese-Donnerstag *für Kindergartenkinder (3 bis 6 Jahre)*

Stadtbücherei im Rathaus
Eintritt frei!

**Immer
15 bis 16 Uhr!**

Termine:
28.03.
25.04.
23.05.
27.06.

www.oberasbach.de/buch

Oberasbach 
Verbindet

Grafik: Rosy auf Pixabay

Brettspielenachmittag

Für Kinder, Jugendliche & Erwachsene:
Herzliche Einladung zu einem gemütlichen Brettspiel-
nachmittag im Jugendhaus OASIS!



Neben einer großen Auswahl an tollen Brettspielen erwarten euch eine entspannte Atmosphäre, Snacks und Getränke. Gerne könnt ihr auch eure eigenen Lieblingsspiele mitbringen. Wir freuen uns auf euch!

Euer OASIS-Team

Anmeldung unter:

www.unser-ferienprogramm.de/oberasbach

Termin: Fr, 28. Juni 2024, 16.00 bis 19.00 Uhr, Jugendhaus OASIS, St.-Johannes-Str. 8

Stadtratssitzung vom 13. Mai

Zu Beginn der 55. Sitzung des Stadtrates in dieser Wahlperiode wurde die Tagesordnung für den öffentlichen Teil um den Punkt Änderung des Abrechnungszeitraumes für Wasser/Abwasser/Niederschlagswasser aus dem nichtöffentlichen Teil ergänzt.

Grünordnungsplan „Südöstlicher Neusiedlerweg“

Der Stadtrat billigt den Vorentwurf zum Grünordnungsplan Nr. 22/1 „Südöstlicher Neusiedlerweg“ und beauftragt die Verwaltung die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit und die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange durchzuführen (siehe S. 21).

Ziel der Planung ist es, die vorteilhaften Funktionen des Waldes im Rahmen der nachhaltigen und klimaangepassten Stadtentwicklung langfristig zu sichern (u.a. Bedeutung für den Naturhaushalt, als Identitätsstiftendes Waldstück, Lärm- und Sichtschutz). Es wird nicht in die bebauten Grundstücke eingegriffen, den Eigentümern wird kein vorhandenes Baurecht entzogen. Waldeigentümer und Grundstücksbesitzer werden dabei nicht unzumutbar eingeschränkt.

Sachstandsbericht Klimaschutz, nachhaltige Entwicklung, Radverkehr

Die Beauftragte für Klimaschutz, nachhaltige Entwicklung und Radverkehr, Sina Mixdorf, informierte die Mitglieder des Stadtrates über Maßnahmen und Fortschritte seit Juli 2023 sowie die weiteren Planungen in diesen Themenfeldern. Insbesondere ging sie auf den Energie- und Nachhaltigkeitstag und die Aktion der Sammelbestellung für Bäume für Privatgärten ein. Beide Aktionen sollen auch 2024 wieder durchgeführt werden.

Die Projektgruppe Klimaschutz widmet sich den Themenfeldern Mobilität, Energie, Stadtgrün und Nachhaltigkeit, Fairer Handel & Bewusstseinsbildung. Ebenso wie die



Projektgruppe Mobilität leistet sie einen wichtigen Beitrag zur weiteren Entwicklung unter Einbindung zahlreicher Bürgergruppen und Akteure in der Stadt. In diesem Umfang ist das einzigartig im Landkreis. Oberasbach befindet sich auf dem Weg zur Fahrradfreundlichen Kommune und hat zahlreiche Maßnahmen dazu bereits umgesetzt, u.a. wurden infrastrukturelle Maßnahmen wie der Ausbau des Radwegenetzes vorangetrieben (u.a. Fahrradschutzstreifen). Zuletzt wurden die Verlängerung der Humboldtstraße und der Radweg nach Stein asphaltiert, aktuell wird in der Jahnstraße Ost beidseitig ein Radweg gebaut. Im Juni folgen die Bachstraße Süd, die Fahrradstraße in der Fichtelstraße und später Hauptstraße/Schwabacher Straße. Daneben wurden die überdachte Radabstellanlage an der Bushaltestelle Altenberg West und Schließfächer am Bahnhof Oberasbach errichtet. Gleichzeitig wurde aber auch das Bewusstsein für das Radfahren durch zahlreiche Aktionen gestärkt: STADTRADELN, Fahrradsicherheitstraining für Kinder, Radtouren, Fahrradrickscha für Senioren, Cargobike Roadshow etc. Am Tag der Europawahl (9. Juni) werden Radfahrer unter dem Motto „Mit dem Rad zur Wahl“ noch-

mal gesondert zu umweltfreundlicher Mobilität animiert. Bereits im Herbst steht der Besuch der AGFK zur Zertifizierung als Fahrradfreundliche Kommune an. Der Besuch wird vorgezogen, weil die Stadt viele der geforderten Maßnahmen deutlich schneller umgesetzt hat als gefordert.

Darüber hinaus wird die Projektgruppe Mobilität künftig auch einen Fokus auf die Fußgänger legen und die Fußgängerinfrastruktur verbessern. Gleiches gilt für den Öffentlichen Personennahverkehr. Im Handlungsfeld Energie soll ein Energienutzungsplan für Oberasbach beauftragt werden. Dieser enthält auch eine CO₂-Bilanzierung und die Ladeinfrastruktur für E-Mobilität. Im Hinblick auf die Kommunale Wärmeplanung soll hingegen zunächst abgewartet werden, welche Fördermöglichkeiten neu aufgesetzt werden, nachdem zwar bis Mitte 2028 ein Konzept vom Gesetzgeber gefordert ist, die Förderung zum Jahresbeginn aber eingestellt wurde. Sina Mixdorf wies auf die durch die Stadt angebotene kostenlose Energieberatung sowie den Stromsparcheck hin, die im Landkreis eine Besonderheit darstellen. Im Rahmen der Solarkampagne soll das bislang wenig genutzte Potenzial

Aktuelles aus dem Stadtrat

weiter ausgeschöpft werden. Dazu macht die Stadt nun mit den Solarbotschaftern und zahlreichen Vorträgen (siehe S. 15) weitreichende Angebote zum Informationsaustausch.

Im Handlungsfeld Stadtgrün wird u.a. mit der Streuobstwiese im Grün für alle ein Lern- und Begegnungsort geschaffen, Sitzmöbel der Drogenhilfe mudra erhöhen die Aufenthaltsqualität. Zudem soll eine Begrünungssatzung ausgearbeitet werden.

Der Handlungsleitfaden für städtische Veranstaltungen soll die Bewusstseinsbildung für Nachhaltigkeit und fairen Handel schärfen. Dazu dienen auch die Veranstaltungsreihen Agenda 2030 Kino oder Vorträge wie „Besser leben ohne Plastik“ am 16. Mai, 19.00 Uhr in der Stadtbücherei, sowie die Nachhaltigkeitsrubrik im „Infos für alle“.

Insgesamt sind bereits viele Maßnahmen angestoßen, abgeschlossen und geplant, die zur nachhaltigen Entwicklung der Stadt beitragen, nicht wenige davon sind besonders im Landkreis.

Die vollständige Präsentation ist auf www.oberasbach.de abrufbar.

Nutzung des Gebäudes in der Hauptstraße 1

Der Stadtrat beriet auf Antrag einer Fraktion über die weitere Nutzung des Gebäudes Hauptstraße 1, das sich im Eigentum der Stadt befindet.

Ursprünglich wurde das Grundstück erworben, um sich die Möglichkeit zu sichern, die Verkehrssituation an der Einmündung Steiner Straße/Bahnhofstraße grundlegend überplanen zu können und ggfs. ein Bürgerzentrum dort einzurichten. Die nun eingebrachte Idee einer Nutzung als Kindergarten als Ersatz für den derzeit sanierungsbedürftigen Kindergarten Regenbogen in der Schwabacher Straße scheidet aus, da die baulichen Voraussetzungen und eine sinnvolle verkehrstechnische Anbindung nicht gegeben sind. Daher wurde der Antrag nach Beratung zurückgezogen.

Änderung des Abrechnungszeitraumes für Wasser/Abwasser/Niederschlagswasser

Aktuell werden die Wasserzähler zweimal im Jahr durch die Bürger manuell oder durch die Stadtwerke Zirndorf automatisiert abgelesen und die Abwassergebühren mit Hilfe der sogenannten Winterwasserformel berechnet.

Bei der Berechnung der Abwassergebühr für die Monate April bis September wird der gemessene Wasserverbrauch in den zuletzt vorhergegangenen Monaten Oktober bis März zu Grunde gelegt. Somit wird generell für alle Mehrverbräuche im Sommerhalbjahr (z.B. im Garten verwendetes Frischwasser, Swimming-Pool etc.) keine

Abwassergebühr berechnet, da es i.d.R. nicht in den Kanal eingeleitet wird. Ist der Wasserverbrauch in den Monaten April bis September jedoch niedriger als in den vorhergegangenen Monaten Oktober bis März, so wird für die Berechnung der Schmutzwassergebühr der tatsächlich gemessene Wasserverbrauch verwendet.

Der Stadtrat hat darüber beraten, die Wasserabrechnungen auf das Kalenderjahr umzustellen und nur noch eine Ablesung durchzuführen. Der Aufwand für Bürger, Gewerbetreibende, Stadtwerke und Verwaltung würde verringert und die Darstellung transparenter. Um jedoch die Menge des im Garten verwendeten Wassers zu ermitteln, das nicht in den Kanal eingeleitet wird, wäre die Anschaffung von Gartenwasserzählern durch die Hauseigentümer erforderlich.

Die Verwaltung wird einen Satzungsentwurf vorbereiten und in einer der nächsten Sitzungen des Stadtrates zur Beratung und Beschluss vorstellen.

Schließung der Sitzung

Nach den Mitteilungen und den Anfragen der Mitglieder des Stadtrates schloss Bürgermeisterin Birgit Huber gegen 20.35 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

Sitzungstermine

(im Sitzungssaal des Rathauses)

Mo, 3. Juni 2024

19.00 Uhr:
Umwelt-, Bau- und Grundstücksausschuss

Mo, 10. Juni 2024

19.00 Uhr:
Hauptverwaltungsausschuss

Mo, 24. Juni 2024

19.00 Uhr:
Stadtrat (vorher Bürgerfragestunde)

Mo, 1. Juli 2024

19.00 Uhr:
Kultur-, Sport- und Sozialausschuss

Mo, 8. Juli 2024

19.00 Uhr:
Umwelt-, Bau- und Grundstücksausschuss

Mi, 17. Juli 2024

19.00 Uhr
Hauptverwaltungsausschuss

**Anmeldung
Bürgerfragestunde:**

**direkt vor der Sitzung
oder vorab über
stadt@oberasbach.de**

**Dauer: ab 19.00 Uhr,
bis zu 15 Minuten**



Inhaltsverzeichnis

- 077 Vollzug des Bayerischen Naturschutzgesetzes (Bay-NatSchG) und des Baugesetzbuches (BauGB) Aufstellung eines Grünordnungsplanes Nr. 22/1 „Südöstlicher Neusiedlerweg“ hier: Frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit zum Erlass eines Grünordnungsplans im Normalverfahren gemäß § 3 Abs. 1 BauGB i.V.m. Art. 4 Abs. 3 Bay-NatSchG**
- 078 Satzung über die Erhebung von Verwaltungskosten für Amtshandlungen im eigenen Wirkungskreis der Stadt Oberasbach (Kostensatzung - KS)**

077 Vollzug des Bayerischen Naturschutzgesetzes (BayNatSchG) und des Baugesetzbuches (BauGB) Aufstellung eines Grünordnungsplanes Nr. 22/1 „Südöstlicher Neusiedlerweg“ hier: Frühzeitige Unterrichtung

der Öffentlichkeit zum Erlass eines Grünordnungsplans im Normalverfahren gemäß § 3 Abs. 1 BauGB i.V.m. Art. 4 Abs. 3 BayNatSchG

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung 25.04.2022 den Beschluss zur Aufstellung eines Grünordnungsplanes mit der Bezeichnung „Südöstlicher Neusiedlerweg“ gefasst sowie in der Sitzung des Stadtrates am 13.05.2024 den Vorentwurf vom 12.04.2024 gebilligt.

Die Planung ist gesichert durch die Veränderungssperre Nr. 1/2022 zum Grünordnungsplan Nr. 22/1 „Südöstlicher Neusiedlerweg“, die noch bis zum 07.05.2024 gilt sowie durch die Verlängerung der Veränderungssperre, die dann bis zum 06.05.2025 gilt.

Der Geltungsbereich umfasst die Grundstücke mit den Fl.Nrn. 77/1, 77/18, 77/20 bis 77/23, 77/25, 77/26 (Teilfläche), 77/27 bis 77/29 und 79 (Teilfläche), alle Gemarkung Oberasbach, im Bereich des Neusiedlerweges bis zur Einmündung Sudetenstraße im Westen. Der genaue Geltungsbereich ergibt sich aus dem Planblatt. Ziel der Planung ist es, die übergeordnete Planung gemäß Flächennut-

zungsplan der Stadt Oberasbach flächenscharf zu konkretisieren und somit die Funktionen des Waldes räumlich nachhaltig zu sichern. Zusätzlich sollen die Waldbesitzer über Maßnahmen zum Schutz der Waldfunktionen zur Waldbewirtschaftung und Wiederaufforstung, Maßnahmen zur Vorbeugung von Schäden durch Baumfall, Maßnahmen zum Bodenschutz sowie über Maßnahmen im Rahmen der Anpassung an den Klimawandel informiert werden.

Der Billigungs- und Auslegungsbeschluss wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Der Vorentwurf der Planunterlagen (Stand: 12.04.2024), bestehend aus dem Planblatt mit textlichen Festsetzungen und Hinweisen sowie der Begründung mit Umweltbericht, wird hiermit öffentlich ausgelegt. Zusätzlich erfolgt eine Veröffentlichung dieser Bekanntmachung und der Unterlagen auf der Internetseite der Stadt Oberasbach unter:

<https://www.oberasbach.de/unsere-stadt/bauen-wohnen/bauleitplanung-im-verfahren>
Der Öffentlichkeit wird Gelegenheit gegeben, sich frühzeitig zur Planung zu äußern. Zu diesem Zweck liegen die Planunterlagen in der Zeit vom **04.06.2024 bis einschließlich 05.07.2024** im Rathaus

Vorentwurf Grünordnungsplan Nr. 22/1 „Südöstlicher Neusiedlerweg“



Geltungsbereich

Maßstabsleiste



Vorentwurf

Stadt Oberasbach
Grünordnungsplan
Nr. 22/1 "Südöstlicher Neusiedlerweg"

Maßstab: 1:1.000 bearbeitet: mim | bro
Datum: 12.04.2024

PLANUNGSBÜRO RAUMSTATION
Mösing Rothmeier GbR
Theaterstraße 41 | 90762 Fürth
www.raumstation-planung.de | 0911 - 478 836 57



Oberasbach, Rathausplatz 1, 2. Stock, zu den Parteiverkehrszeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich aus. Auf Verlangen wird über den Inhalt der Planung Auskunft erteilt. Während der Auslegungsfrist können Anregungen schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen gemäß § 4 a Abs. 6 BauGB unberücksichtigt bleiben können.

Oberasbach, 14. Mai 2024

Stadt Oberasbach

Birgit Huber

Erste Bürgermeisterin

078 Satzung über die Erhebung von Verwaltungskosten für Amtshandlungen im eigenen Wirkungskreis der Stadt Oberasbach (Kostensatzung - KS)

Die Stadt Oberasbach erlässt aufgrund von Art. 20 des Kostengesetzes (KG) vom 20. Februar 1998 (GVBl. S. 43, BayRS 2013-1-1-F), das zuletzt durch Art. 10 des Gesetzes vom 21. April 2023 (GVBl. S. 128) geändert worden ist, und Art. 23 der Ge-

meindeordnung (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. August 1998 (GVBl. S. 796, BayRS 2020-1-1-I), die zuletzt durch die §§ 2, 3 des Gesetzes vom 24. Juli 2023 (GVBl. S. 385, 586) geändert worden ist, folgende Satzung über die Erhebung von Verwaltungskosten im eigenen Wirkungskreis:

§ 1

Grundsatz

Die Stadt Oberasbach erhebt für Tätigkeiten im eigenen Wirkungskreis, die sie in Ausübung hoheitlicher Gewalt vornimmt (Amtshandlungen), Kosten (Gebühren und Auslagen).

§ 2

Gebührenhöhe

¹Die Höhe der Gebühren bemisst sich nach dem Kostenverzeichnis (Kommunales Kostenverzeichnis, KommKVz), das Anlage zu dieser Satzung ist, soweit die Gebühren nicht in anderen Satzungen der Stadt Oberasbach geregelt sind. ²Für Amtshandlungen, die nicht im Kostenverzeichnis enthalten sind und nicht anderweitig festgesetzt sind, wird eine Gebühr erhoben, die nach im Kostenverzeichnis bewerteten vergleichbaren Amtshandlungen zu bemessen ist. ³Fehlt eine vergleichbare Amtshandlung, beträgt die Gebühr fünf bis fünfundzwanzigtausend Euro.

§ 3

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 1. Juli 2024 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung vom 13. Dezember 1994 außer Kraft.

Oberasbach, 14. Mai 2024

Stadt Oberasbach

Birgit Huber

Erste Bürgermeisterin

Anmerkung:

Von einem Abdruck des Kommunales Kostenverzeichnisses (KommKVz), das Anlage der Satzung über die Erhebung von Verwaltungskosten für Amtshandlungen im eigenen Wirkungskreis der Stadt Oberasbach (Kostensatzung - KS) ist, wurde abgesehen.

Das Kostenverzeichnis kann jederzeit auf der Homepage der Stadt Oberasbach (Ortsrecht) unter https://www.oberasbach.de/fileadmin/Gemeinde/Buerger-service_und_Politik/Rathaus/Satzungen/Kostensatzung.pdf abgerufen oder zu den allgemeinen Öffnungszeiten im Rathaus, Zimmer 102 eingesehen werden.

Stellenausschreibungen



Die Stadt Oberasbach sucht



jeweils zum nächstmöglichen Zeitpunkt

für das **Amt für Tiefbau und Verkehrswesen** einen

Bauingenieur für den Bereich Tiefbau (m/w/d)

unbefristet in Vollzeit

Bewerbungsfrist bis 30. Juni 2024

für das **Stadtbauamt** einen

Stadtplaner (m/w/d)

unbefristet in Vollzeit

Bewerbungsfrist bis 30. Juni 2024

für die **städtische Kindertagesstätte Storchennest** einen

Kinderpfleger (m/w/d)

unbefristet in Vollzeit

Bewerbungsfrist bis 30. Juni 2024

Sie haben Interesse und möchten mehr erfahren?

Die einzelnen Stellenbeschreibungen und Ansprechpartner finden Sie unter

www.oberasbach.de/bewerbungsportal

Sie möchten sich bewerben?

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte

entweder online unter **www.oberasbach.de/bewerbungsportal**

oder in Papierform an die

Stadt Oberasbach, Personalwesen, Frau Legler, Rathausplatz 1, 90522 Oberasbach



Bewerbungsportal

Termine für Senioren im Treffpunkt Alte Post



Radeln ohne Alter mit ERIKA

Kostenlose Ausflugsfahrten für Senioren in Oberasbach mit einer E-Fahrrad-Rikscha

Weitere Informationen: Treffpunkt Alte Post; **0911 80 1937 19** oder **rikscha@oberasbach.de**

Jeden Dienstag

15.00 bis 16.00 Uhr:

Bankpatin am „Ratschbänkla“

Vor dem Treffpunkt Alte Post, Am Rathaus 6

Bewegungsrunde im Sitzen für Senioren, auch mit Einschränkungen: Aufgrund der sehr hohen Teilnehmerzahlen können derzeit keine neuen Teilnehmer angenommen werden, man kann sich auf die Warteliste setzen lassen.

Die bestehende Gruppe wurde geteilt:

Gruppe 1: 1. & 3. Mittwoch im Juni,

Gruppe 2: 2. & 4. Mittwoch im Juni

Mo, 03.06. & 17.06.2024

14.00 bis 15.30 Uhr:

Auszeit für pflegende Angehörige

– ein Angebot für Frauen
Kraft durch Qigong, Kaffee und Kuchen

Achtung: Derzeit sind alle 20 Plätze belegt, bei Interesse beim Quartiersmanagement melden!

Di, 04.06., 11.06., 18.06. & 25.06.2024

14.00 bis 14.45 Uhr:

Generationen Bewegen 2024

kostenloses Bewegungsangebot der Gesundheitsregion plus Landkreis Fürth an der frischen Luft für alle Interessierten von 0-100 Jahren; Treffpunkt: Am Rathausplatz vor dem Brunnen. keine Anmeldung nötig – einfach vorbeikommen und mitmachen

Fr, 07.06.2024

14.30 Uhr bis 16.00 Uhr:

Bingo, Quiz & Co.

keine Anmeldung nötig

Mo, 10.06. & 24.06.2024

14.00 bis 16.00 Uhr:

Stricken, häkeln, quatschen und dabei Gutes tun

Gemeinsam für soziale Einrichtungen handarbeiten und einen netten Nachmittag erleben – einfach vorbeikommen und los geht's! (14-täglich)

Di, 11.06.2024

14.00 bis 15.00 Uhr:

Rollator-Spaziergang

Treffpunkt vor dem Treffpunkt um 14.00 Uhr

keine Anmeldung nötig

Fr, 14.06.2024

14.30 bis 17.00 Uhr:

Handy-ABC für Senioren – Schüler der Taschengeldbörse erklären Fra-

gen und den

Umgang mit dem

Handy/Smartphone

Stadtbücherei im Rat-

haus-UG, Rathausplatz 1, *Anmeldung erforderlich (Spontanbesuche sind mit Wartezeit möglich)*

Fr, 21.06.2024

9.30 bis 11.00 Uhr:

Treffpunkt Frühstück

Anmeldung bitte bis 14. Juni, Plätze sind begrenzt, Teilnahme kostenlos, Spenden erbeten!

Fr, 28.06.2024

11.30 bis 13.00 Uhr:

Suppenzauber

Gemeinsam genießen, erinnern und verbinden

Angebot der demenzfreundlichen Kommune Oberasbach; um Anmeldung wird gebeten, spontaner Besuch dennoch möglich; Spenden erbeten!

Alle aktuellen Termine auch im Schaukasten vor dem Treffpunkt Alte Post!

Kostenlose Informationen und Beratung zu seniorenrelevanten Themen:

Quartiersmanagement Oberasbach der Diakonie Fürth, Renate Schwarz,

0911 80 1935 69,

renate.schwarz@diakonie-fuerth.de



Für den Notfall

Polizei:	110
Feuerwehr und Notarzt:	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Apotheken Notdienstfinder	0800 228 228 0
Polizeiinspektion Stein	0911 96 78 24-0
N-ERGIE Strom-Störung	0800 234-2500
N-ERGIE Gas-Störung	0800 234-3600
Wassernotruf	0911 609 041

Veranstaltungstipps/Termine

Immer montags (außer Schulferien & Feiertage)

10.15 bis 11.45 Uhr:
Café Kinderwagen für werdende Eltern und Familien mit Kindern bis ca. 2 Jahre (auch für Großeltern!); ohne Anmeldung;
Treffpunkt Alte Post, Am Rathaus 6

Sa, 25.05.2024

10.00 bis 16.00 Uhr:
1. Oberasbacher Frühlingsmarkt (mit Pflanzentauschbörse)
Am Rathausbrunnen, Rathausplatz 1

Sa, 25.05., 08.06. & 22.06.2024

10.00 bis 12.00 Uhr:
Fahrrad-Nachbarschaftswerkstatt (Workshop-Thema
25.05.: „Werkzeugkunde“,
08.06.: „Speichen und Felgen erneuern, Räder zentrieren“,
22.06.: „Perfekte Fahrrad-Reinigung“) Innenhof Jugendhaus OASIS, St.-Johannes-Str. 8

Di, 28.05.2024

19.00 Uhr:
„Photovoltaik und Speicher im Privathaushalt“, Online-Vortrag mit Christian Winterhalter, Verbraucherzentrale e.V.
www.vhs-oberasbach-rosstal.de

Do, 06.06.2024,

09.30 bis 12.30 Uhr &

Do, 04.07.2024,

 16.45 bis 19.45 Uhr:
Kostenlose Energieberatung in Koop. mit Verbraucherzentrale Bayern Treffpunkt Alte Post, Am Rathaus 6
Terminvereinbarung:
Tel. **0800 809 802 400**

Do, 06.06.2024

18.00 Uhr:
4. Jugendforum
Jugendraum kath. Pfarrei St. Johannes, St.-Johannes-Str. 4
(s. Seite 17)

Mo, 10.06.2024:

Start Online-Anmeldung zum Stadt- und Kärwalauf
bis Fr, 12. Juli 2024, 12.00 Uhr
(s. Seite 12)

Sa, 15.06.2024

ab 10.00 Uhr:
Tag der offenen Tür der Freiwilligen Feuerwehr Altenberg
Kurt-Schumacher-Str. 1 (s. Seite 8)

Sa, 15.06.2024

14.00 bis 17.00 Uhr:
Tag der offenen Gesellschaft
Treffpunkt Alte Post, Am Rathaus 6
(s. Seite 14)

Mo, 17.06.2024

Anmeldestart OASIS-Sommerferienprogramm
www.jugendhaus-oasis.de (s. Seite 18)

Di, 18.06.2024

19.00 Uhr:
1. Unternehmergegespräch der Stadt Oberasbach
KuBiZ, Am Rathaus 8 (s. Seite 7)

Mi, 19.06.2024

18.00 bis ca. 20.30 Uhr:
STADTRADELN-Feierabendtour
Treffpunkt: Am Rathausbrunnen
(s. Seite 16)

Sa, 22.06.2024

10.00 bis 16.00 Uhr:
Garagenflohmarkt
im Stadtgebiet

Anmeldung bis 31.05.
auf www.oberasbach.de,
Infos beim Kulturamt unter
0911 96 91-2111
(s. Seite 12)

Mi, 26.06.2024

18.30 Uhr:
Solarbotschafter im Gespräch:
Kurzvorträge & Erfahrungsaustausch
KuBiZ, Am Rathaus 8
Anmeldung erforderlich (s. Seite 15)

Do, 27.06.2024

15.00 bis 16.00 Uhr:
Vorlese-Donnerstag
für Kindergartenkinder
Stadtbücherei im Rathaus-UG,
Rathausplatz 1
Eintritt frei

Fr, 05.07.2024

10.30 bis 11.30 Uhr:
Tipps zur Wohnraumanpassung im Alter
Treffpunkt Alte Post, Am Rathaus 6
(s. Seite 8)

Sa, 06.07. bis Fr, 12.07.2024

ab 8.00 Uhr:
Platzreservierung für Sommerstück der Altenberger Bühne
„Der Teufel mit den drei goldenen Haaren“
(Spieltermine: 26. bis 29.07.)
www.altenbergerbuehne.de

Sa, 06.07.2024

13.00 bis 16.00 Uhr:
Repair-Café
ehrenamtlich engagierte Tüftler unterstützen bei der Reparatur eines Gerätes; Spende erbeten!
Jugendhaus OASIS,
St.-Johannes-Straße 8,
ohne Anmeldung –
bitte Wartezeit einplanen!

Infos für alle
Amtliches Mitteilungsblatt Stadt Oberasbach



Die nächste Ausgabe „Infos für alle“
erscheint am
05.07.2024